

FERNFAHRER



www.fernfahrer.de
€ 4,20

Schweiz 5FR 7,30 | Österreich € 4,90 | Spanien € 4,90
Italien € 5,50 | Griechenland € 5,50 | Dänemark DKK 35,- | Schweden € 4,20

DAS TRUCK-MAGAZIN FÜR BERUFSKRAFTFAHRER

V8-Traum FESTIVAL-STAR

FIRMENGESCHICHTE IN LACK SEITE 80



**DIE BESTEN
NUTZFAHRZEUGE:
PREISE IM WERT VON 60.000 €**

**1. PREIS:
FORD TOURNEO
CONNECT**



**2. PREIS:
MIT CONTINENTAL
ZUR UEFA EURO
2016™**



**MIT 4,20 € AUTOHOF-
GUTSCHEIN**

+ 6 € BONUS
In der Euro Rastpark-App
bis zu 10 €




MNTS IM PORTRÄT
Beim Dänemark-Spezialist
spricht Menschlichkeit Seite 28



TEST VOLVO FH 540
I-See und Dual Clutch bringen
Top-Fahrverhalten Seite 38



RUNDHOLZ-TRANSPORT
Herausforderung für Frau
und Maschine Seite 42

ÜBER DIE GRENZE

MNTS aus Harrislee ist ein ungewöhnliches Transportunternehmen. Der offizielle Sitz ist in Deutschland, der Firmenstandort mit der Disposition in Dänemark. Dort herrscht ein besonderes Betriebsklima.

TEXT UND FOTOS | Jan Bergrath

Die Gründe, warum Lkw-Fahrer bei einem Transportunternehmen arbeiten, sind immer individuell. Aber sie lassen sich in der Regel an einer Hand abzählen: Bezahlung, Betriebsklima, Fuhrpark, Arbeitszeit und Freizeit. Jeder Fahrer hat dabei seine eigene Gewichtung. So wie Heiko Sroka. „Was nützt es mir, wenn ich im internationalen Fernverkehr vielleicht mehr Geld verdienen kann“, sagt der leidenschaftliche Amateurboxer, „aber unter der Woche nicht nach Hause komme oder vielleicht überhaupt kein geregeltes Wochenende mehr habe, um meinem Hobby nachzugehen.“

Vor sechs Jahren hat Heiko sein Glück gefunden. Er arbeitet für MNTS. Hinter den vier Buchstaben verbirgt sich Michael Nissen Transport Spedition. 2001 machte sich der ehemalige Disponent eines dänischen Transportunternehmens aus Padborg mit einem Lkw selbstständig. Heute hat er 50 Sattelzugmaschinen fest an dänische Auftraggeber verchartert. Dreh- und Angelpunkt ist

das eigene Büro mit den gemieteten Lkw-Stellplätzen in Padborg. Heiko etwa fährt eine feste Linie für den Logistiker DSV. Den MAN teil er sich mit einem Kollegen. Der lädt den Trailer tagsüber vor. „Bei uns übernehme ich dann am Montagvormittag den mit Fenstern vorgeladenen Sattelzug, lade ihn noch am frühen Abend in Duisburg aus und mache dort meine Pause. Danach fahre ich nach Jüchen, tausche bei einem anderen festen Kunden den Trailer und fahre zurück.“

Dienstag ist Heiko nach dem ersten Rundlauf wieder daheim, der Kollege übernimmt die Ausladung. Die Touren sind genau auf die maximalen Lenkzeiten in der Doppelwoche geplant. „Der Kunde weiß, dass er sich darauf verlassen kann, dass wir die Tour immer pünktlich fahren“, sagt Heiko. Noch macht sich der durch die aktuelle Flüchtlingskrise



■ **AUF DER WOLFSMEILE** bei Itzehoe ist MNTS Stammgast. Das Firmenfest im Sommer fest zusammenhält.

■ **IM KLEINEN BÜRO** am Standort in Padborg organisatorischen Fäden zusammen.

■ **MICHAEL NISSEN** begann 2001 mit einem Lkw, betreibt heute eine Flotte von 50 Sattelzügen.

■ **BEIM GRENZÜBERGANG** nach Dänemark wird der Warenfluss immer wieder durch Kontrollen



HEIKO SROKA
48, AUS SCHAFFLUND

Ich fahre seit 1992 Lkw, seit 2010 bei MNTS im Linienverkehr für DSV. Neben der Planbarkeit von Arbeit und Freizeit zählt für mich hier vor allem die Menschlichkeit.







Zahlen & Fakten

Anschrift:

mnts GmbH & Co. KG
 Transport Spedition Consulting
 Heidewinkel 8
 D-24955 Harrislee
 Telefon (+49) 461 1600183
 Telefax (+49) 461 1600184
 E-Mail: info@mnts.de
 Internet: www.mnts.de

Gründungsjahr: 2001

Unternehmensgröße:

mittelständisches inhabergeführtes Transport- und Speditionsunternehmen

Umsatz: ca. 7 Millionen Euro

Schwerpunkt:

Trailertrucking im Deutschland-Dänemark-Verkehr, hauptsächlich Planen- und Kühltrailer mit Schwerpunkt West- und Südwestdeutschland

Beschäftigte: 70

Fahrer: 62

Fuhrpark:

50 Sattelzugmaschinen: 23 MAN (480 PS), davon vier Stück als Dreiachser für Kühlverkehr in Skandinavien, 17 Volvo (460 PS), acht DAF (460 PS), ein Renault (460 PS), ein Scania (V8 500 PS). Außer Renault alle große Fernverkehrsfahrerhäuser mit Standklima, zwölf Zugmaschinen von 2015 mit allen Fahrerassistenzsystemen, eigene bahnfähige Planenauffleger von Krone

Eigene Werkstatt:

nein

Einsatzbereich der Fahrer:

D, DK, NL, B, S, N

Fahrleistung der Lkw:

ca. 150.000 km/Jahr

Offene Stellen: auf Anfrage

Alle Angaben laut:

Geschäftsführer Michael Nissen

DIE EIGENEN ZUGMASCHINEN sind fast ausnahmslos an dänische Auftraggeber verchartert. Dieser offene Trailer ist mit Teilen einer Windkraftanlage beladen.



STEFFAN BINGER
36, AUS TARP

Ich fahre seit 20 Jahren Lkw, als Däne zuerst für dänische Firmen. Seit ich mit der Familie nach Deutschland umgezogen bin, fahre ich für deutsche Firmen, mittlerweile für MNTS.

bedingte kleine Stau an der Grenze zu Dänemark auf der A 7 nicht wirklich bemerkbar. „Es sind maximal fünf bis zehn Minuten Rückstau“, erklärt Ringo Grud.

Er fährt allerdings eine ganz andere Tour für einen externen Auftraggeber. Mal geht es nach Österreich, meist in die Niederlande und nach Deutschland. Aber auch in Norwegen war er schon. „Ich übernehme mit meinem Volvo einen Trailer mit Teilen für Wind-

kraftanlagen, die ich teilweise auch o-fahre, sogar mit Überbreite.“ Doch was Ringo entscheidend ist: Am Wochenende steht sein Lkw auf einem sicheren Parkplatz in Hamburg. „Wir haben einige Kollegen, ihren Lkw mit nach Hause nehmen. Ein ganzer Trupp wohnt bei Northheim an der A 7, fahren eine feste Linie nach Süddeutschland. Ich bin jetzt seit mehr als einem Jahr bei MNTS und kann einfach nichts Negatives über das Unternehmen berichten.“

RINGO GRUD
50, AUS HAMBURG

Ich fahre seit 1996 international und seit Januar 2015 für MNTS. Das Betriebsklima ist wirklich toll, es herrscht bei uns immer ein vernünftiger Ton.“



Seit Mitte der Jahrtausendwende findet eine schleichende Verlagerung dänischer Flotten nach Schleswig-Holstein, insbesondere in den Raum Flensburg statt, die aber durch die aktuelle Diskussion um den harten Wettbewerb aus Osteuropa untergeht. „Die Gehälter in Norddeutschland waren 1.000 Euro günstiger als in Dänemark“, sagt Nissen, der einige Unternehmen bei der Umsiedlung auf die deutsche Platte als Berater unterstützt hat.

Nach der Wirtschaftskrise ist die dänische Karawane nach Osteuropa weitergezogen. Wer sich heute an einem Wochenende auf dem alten Zollhof in Padborg umsieht, trifft dort nur noch auf Lkw aus Osteuropa. Große Firmen wie Kurt Balcer werben mit Plakaten an der Einfahrt vor allem Fahrer aus den EU-Beltrittsländern an. Nur in seltenen Fällen, meist weiter im Norden des Landes, finden deutsche Fahrer heute noch Jobs zu alten dänischen Bedingungen. Mit einem Lohngefüge von 1.900 (Einstieg) bis 2.300 Euro liegt MNTS somit so ziemlich im Bereich dessen, was heute in der deutsch-dänischen Grenzregion möglich ist. Das ist selbst für einen dänischen Fahrer wie Steffan Binger, der mit seiner Familie wegen der hohen Lebenshaltungskosten in Dänemark über die Grenze nach Tarp gezogen ist, eine Alternative.

So ist neben der modernen Sattelzugflotte vor allem das gute Betriebsklima attraktiv, für das auch der beliebte Fuhrparkleiter Detlef Knappe mitverantwortlich ist. Er fuhr vorher

JACEK JASTRZEWSKI
46, GAMMELLUND

Vor sechs Jahren bin ich aus Polen nach Deutschland gezogen. Bei MNTS fahre ich nun für dänische Expeditionen wie DSV feste Touren nach Deutschland.



selbst zehn Jahre für MNTS und organisiert zusammen mit seinem Kollegen Oliver Reimers, der sich um die Fahrer kümmert, auch den alljährlichen Ausflug zur Wolfsmeile. Und mal ganz ehrlich: Welches Transportunternehmen macht schon zwischen

Weihnachten und Neujahr komplett dicht und beginnt das neue Arbeitsjahr mit einem zünftigen Fest, bei dem alle Betriebsangehörigen eingeladen sind. Kein Wunder, dass Ringo sagt: „Für mich zählt hier vor allem die Menschlichkeit.“

- **DREH- UND** Angelpunkt für die Flotte der Zugmaschinen ist Padborg.
- **JONAS LANGE** hat bei MNTS die Ausbildung zum Berufskraftfahrer absolviert.
- **DER BELIEBTE** Fuhrparkleiter Detlef Knappe zeigt die große „Dänenkiste“ mit dem Sicherheitsmaterial an den eigenen Lkw.

